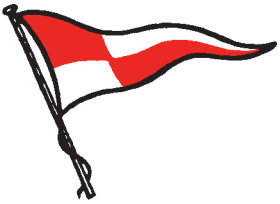

NACHRICHTEN 2/2017

LÜBECKER SEGLER-VEREIN V. 1885 E. V.

Burgfest

Sommer- und Kinderfest

des Segler-Club Hansa und
des Lübecker Segler-Vereins
auf den Vereinsgeländen
in Schanzenberg am
Ratzeburger See

Samstag 17.6.2017

Für alle wagemutigen Burgfräulein und tapferen Ritter

von 2½ bis 10 Jahren.

Beginn und Treffen:

14:45 Uhr im SCH am Flaggenmast mit einem bunten Umzug und anschließender Kaffeetafel für Groß und Klein. Ab ca. 18:00 Uhr Abendessen und Musik im LSV.

Anmeldung:

Bitte bis zum 8. Juni bei: Verena Eller 0172-5457913, lsv-sch-kinderfest@gmx.de
Für die Teilnahme bitte 12,50 Euro bis zum 10. Juni überweisen an:
Verena Eller, Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, IBAN: DE32 2305 2750 0081 3111 36

LSV - Vereinsnachrichten II / 2017

Terminkalender Sommer 2017

16.06.	18:00	4. Wettfahrt SBO	SCH / Schanzenberg
17.06.	14:45	Kinder- & Sommerfest LSV & SCH	Schanzenberg
30.06.	18:00	5. Wettfahrt SBO	SVW / Schanzenberg
01.07.	09:00	Arbeitsdienst Schanzenberg	LSV / Schanzenberg
14.07.	18:00	6. Wettfahrt SBO	LSV / Schanzenberg
15./16.07.		Vereinsregatta LSV & SCH	Schanzenberg
28.07.	18:00	7. Wettfahrt SBO	SVW / Schanzenberg
29.07.	09:00	Arbeitsdienst Schanzenberg	LSV / Schanzenberg
01.-05.08.		Internationale Deutsche Meisterschaft der Piraten	LSV & SCH
11.08.	18:00	8. Wettfahrt SBO	SCH / Schanzenberg
25.08.	18:00	9. Wettfahrt SBO	LSV / Schanzenberg
02.09.		Ohymelei & Stegfest	LSV & SCH
08.09.	18:00	10. Wettfahrt SBO & Abschlußfeier	SCH / Schanzenberg
16./17.09.		Landesjugendmeisterschaft S.-H. Travemünde	LYC & LSV
23.09.	18:30	Laternen- & Oktoberfest	LSV / Schanzenberg
28.09.	20:00	Herbstversammlung	LSV / Messe
30.09.	12:00	Gulaschsuppenregatta	LSV / Schanzenberg

Aktuelle Terminänderungen entnehmen sie bitte der LSV Webseite und dem Newsletter!

Redaktionsschluss für die LSV-Vereinsnachrichten III / 2017 ist der 1. August 2017.

Wir danken den Inserenten für ihre Unterstützung!

Holz - Riegel
Dorfstraße 34
23 628 Klempau
Tel. 04508 / 268
Fax 04508 / 12 78

Holz
Riegel

Ihr Baumarkt auf dem Lande!
Carports - Gartenhäuser
Lamellenflechtzäune - Dichtzäune -
Konstruktionhölzer für den Garten
druckimprägniert oder Lärche
Trapezbleche - Lichtplatten - Dach -
pappe - Rauspund - Hobeldielen -
Profilbretter - Klemmfilz - Heftrand -
matten - Material für Koppelein -
zäunung: Pfähle, Litze, Draht und
Batteriegerät u.v.m.
Wir beraten Sie gern!

Impressum

Herausgeber: Lübecker Segler - Verein von 1885 e. V. , Wakenitzufer 9, 23564 Lübeck, Tel.: 0451 / 6130 403, Fax: 0451 / 6130 405
eMail: lsv-von-1885@t-online.de / www.lsv-von-1885.de

Redaktion: Jörn Westfehling, Fehmarnring 3, 23560 Lübeck
Tel: 0172 / 4220380, eMail: lsv-newsletter@hotmail.de

Druck: K&D Druckstudio, Malmöstraße 24, 23560 Lübeck,
Tel. 0451 / 63 80 7, E-Mail: info@kd-druckstudio.de

Hinweis: Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder, die nicht unbedingt die des Herausgebers sein muss. Nachdruck aller Beiträge - auch auszugsweise - sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Bankverbindung: Sparkasse zu Lübeck
IBAN: DE73 2305 0101 0001 0203 12
BIC : NOLADE21SPL

Editorial - Inhalt

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des LSV,
Liebe Leserinnen und Leser,

der späte Frühling hat uns bereits ein paar hochsommerliche Tage beschert und somit für die passende Einstimmung auf die Saison gesorgt. Auch in diesem Sommer stehen im LSV wieder viele Veranstaltungen auf dem Programm, auf die wir neben den offiziellen Bekanntmachungen und den Berichten der ersten Regatten und Veranstaltungen in dieser Zeitung hinweisen möchten!

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre!

Jörn Westfehling - Pressewart
im Namen des Vorstandes

✶✶✶

Vorwort: „Sommer ´17“

Liebe Mitglieder,

viele von Euch hatten das Privileg, sich Zeit zu nehmen und in den letzten Wochen und Monaten die Köpfe zusammenzustecken – unsere Treffen haben Spaß gemacht und das Ergebnis sind wieder Sommer-Highlights im LSV, auf die sich alle freuen können !

Am 17.06. findet, gemeinsam mit dem Segler-Club Hansa, das Kinder- und Sommerfest statt, bei dem ein „Burgfest“ am Schanzenberg mit kleinen und großen Rittern gefeiert wird. Am 15. und 16.07. wird dann in einer gemeinsamen Segelveranstaltung der Meister des LSV und des SCH ermittelt.

Und an dem diesjährigen Highlight, der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Piraten, „tüftelt“ und plant ein 14-köpfiges Planungsteam, ebenfalls aus LSV- und Hansa-Mitgliedern bestehend, auch seit langem. Wir werden im Juni hierzu, wie bereits 2016 zur IDM der O-Jollen, wieder zu einem Helfertreffen einladen und freuen uns, wenn dann die noch ausstehenden Aufgaben verteilt werden können. Am 01.08. findet um 18:30 Uhr beim SCH die Eröffnung der IDM statt, zu der wir alle Mitglieder ganz herzlich einladen.

Die Freude, die wir bereits bei der Vorbereitung hatten, zahlt sich dann aus, wenn Ihr die Veranstaltungen unterstützt, dafür werbt und mit Spaß und in großer Anzahl dabei seid!

Am 01.-03.07. in Warnemünde und am 21.-23.07. in Travemünde sind unser Segelbundesliga-Team unter der Leitung von Jörg Jacobs über Euren Besuch der Regatten und das Anfeuern und Stützen der Mannschaft dankbar.

Und zuletzt: Unser Jugendwart Arne Armbrecht macht einen hervorragenden Job, ist aber dringend auf einen Stellvertreter angewiesen. Bitte meldet Euch beim Vorstand, wenn Ihr für das Amt des stellvertretenden Jugendwartes oder insbesondere auch des Segelwartes zur Verfügung steht.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich Euch allen einen spannenden, aufregenden, fröhlichen und gesunden Segelsommer 2017 – ich hoffe, dass wir uns treffen!

Arnd Babendererde
1. Vorsitzender des Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V.

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 02.02.2017

Die Mitglieder wurden satzungsgemäß zur außerordentlichen Mitgliederversammlung in den Vereinsnachrichten eingeladen.

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden
   Feststellung der Beschlussfähigkeit
   Bestätigung der Tagesordnung

2. Präsentation der Segelbundesliga und der Junioren-Liga
   2.1 Struktur der Segelbundesliga
   2.2 Das Boot J-70: Warum eine J-70?
   2.3 Segelbundesliga Modus: Training und Regatten 2017
   2.4 Die Vereine
   2.5 Konzept der Junioren Segelliga
   2.6 Chancen für die Vereine

3. Vorstellung eines Finanzkonzeptes zum Kauf einer J70

4. Diskussion und Abstimmung über die Finanzierung

5. Verschiedenes

Anwesend

10 Vorstandsmitglieder
41 Ordentliche Mitglieder
1 Unterstützendes Mitglied
3 Ehegattenmitglieder

TOP 1

Der 1. Vorsitzende, Arnd Babendererde, begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

In der kommenden Woche findet die Außerordentliche Jugendversammlung der Jugendgruppe statt. Hier soll ein neuer Jugendleiter gewählt werden. Der designierte Jugendleiter, Arne Armbrecht, ist ein neues Mitglied im Verein. Aus diesem Grund stellt er sich den Anwesenden mit einem kurzen Lebenslauf vor. Begonnen hat er mit dem Segeln als Kind in Eutin. Während der Bundeswehrzeit in Hohwacht und später als Student in Hannover hat Arne sich bereits in der Segelausbildung von Kindern, Jugendlichen und Studenten eingebracht. Es macht ihm Freude, sein Können und seine Begeisterung an junge Segler weiterzugeben.

Arne Babendererde appelliert noch einmal an alle Anwesenden, für die anstehenden Vorstandsposten im Rahmen der Jahreshauptversammlung zu kandidieren. Insbesondere die seit langem unbesetzte Position des Segelwartes ist dabei schnellstmöglich wieder zu besetzen.

TOP 2

Die Liga

Jörg Jacobs stellt die Struktur der Segelbundesliga vor.
Die Organisation der Liga und die Durchführung der Regatten erfolgt durch die 2013 von 17 Segelvereinen gegründeten Deutschen Segel-Bundesliga DSBL. 36 Vereine segeln in der 1. und 2. Bundesliga. Sie kommen überwiegend aus Nord-, West- und Süddeutschland.

Die J70

Kim Brand erläutert, welche besondere Eignung die J70 aufweist. Die J70 ist eine Internationale Klasse, hat sehr gute Segeleigenschaften, ist auch von Jugendseglern gut beherrschbar. Mit der J70 werden sowohl Nationale als auch Internationale Meisterschaften sowie die Champions League gesegelt.

Training mit der J70

Unser Mitglied Niklas Reisenauer beschreibt, warum das Training hohe Priorität hat, um in der Bundesliga bestehen zu können. Hierbei ist gerade der Vergleich mit anderen Vereinen als Trainingspartner wichtig, um Abläufe an Bord sowie wechselnde Positionen und Besetzungen zu üben.
Erklärtes Ziel ist es, auch junge Segler rechtzeitig durch Segel- und Regattasport in weiterführenden Bootsklassen zu binden.

Stationen der Deutschen Segel-Bundesliga in diesem Jahr sind: Chiemsee, Bodensee, Kiel (nur 1. BuLi), Warnemünde, Travemünde, Glücksburg und Berlin (nur 1. BuLi).

Die Juniorenliga

Anke Lukosch präsentiert das Format „Deutsche Junioren Segel-Liga“ mit viel Enthusiasmus. Es ist für die aus dem Optimisten herausgewachsenen, regattabegeisterten Talente eine Chance, auch neben den Olympischen Klassen dem Segelleistungssport treu zu bleiben. In der Liga darf bis zum vollendeten 21ten Lebensjahr gesegelt werden. Allerdings ist es für viele Vereine schwierig, eine komplette Mannschaft aufzustellen. Die Möglichkeit, dass Vereine sich zu einem gemeinsamen Team zusammenschließen, besteht derzeit nicht. Insbesondere die Möglichkeit, Trainings- und Regattatermine flexibel abzusprechen, wird von Anke betont. Auch in der Junioren-Liga wird die J70 gesegelt.

Chancen für die Vereine

Christian Maass spricht über das Format der Segel-Bundesliga aus Sicht der Vereine und der Segler und geht dabei auf den Mehrwert für den Lübecker Segler-Verein ein.

Hierbei werden in einer Diskussion zwischen Befürwortern und Kritikern die Argumente ausgetauscht. Dabei wird unter Anderem auch das Beispiel des Kieler Yacht-Club aufgeführt, der sich nach „offizieller Pressemitteilung“ zu Gunsten der eigenen Jugendarbeit aus der Segel-Bundesliga zurückzieht.

Anke Lukosch betont bei diesem Aspekt aus eigener Erfahrung, wie wichtig der Leistungssport für die Förderung der Jugend und auch für die Entwicklung der Vereine ist.

Christian Maass berichtet, dass die J70 auf vielfältige Weise vom und für den Verein genutzt werden soll. Unter Anderem gehören dazu:

- Ausbildungsboot für die LSV-Jugend
- Trainingsboot für die Mannschaft der Segel-Bundesliga
- Teilnahme an Ranglistenregatten der J70-Klasse
- Regattaboot für die LSV-Mitglieder

Für alle diese Nutzungsmöglichkeiten braucht der Verein zwingend einen Verwalter, der auch für die Pflege und Instandhaltung des Bootes zuständig ist. Es wird diskutiert, ob auch Mitglieder Chartergebühr für die Nutzung bezahlen müssen.

TOP 3

Nun stellt Christian Maass die Finanzierung zum Kauf einer J70 vor. Der Verein hat die Möglichkeit, von der Mittelsmann Werft ein Boot für ca. Euro 42.000,00 zu erwerben, welches in 2017 von der DSBL als Regattaboot eingesetzt wird. Dies ist ein ermäßigter Preis. Der Verein verpflichtet sich dabei für das Jahr 2017, das Boot der Bundesliga zur Verfügung zu stellen und jeweils zu den Spieltagen der 2. Segel-Bundesliga an- und abzufahren.

Der Finanzierungsplan geht von Zuschüssen vom Landessportverband Schleswig-Holstein, dem Turn- und Sportbund Lübeck, der Hansestadt Lübeck, der Possehl Stiftung sowie von privaten Spenden und Sponsorengelder aus. Zusagen liegen in Teilen vor. Als Eigenleistung für den Verein wird im ungünstigen Fall von bis zu Euro 15.000,00 ausgegangen.

TOP 4

Es wurde über den Nutzen eines solchen Bootes, wer es dann segelt und wie es gepflegt wird diskutiert.
Die Frage, ob das Chartern einer J70 zu Trainingszwecken nicht eine günstige Variante darstellt, wurde ebenfalls in der Diskussion behandelt. Da die Popularität der J70 als Regattaklasse derart ausgeprägt ist, besteht praktisch nur ein marginaler Wertverlust des Schiffes. Das Chartern als Alternative für die Saison 2017 ist deshalb unwirtschaftlich für den Lübecker Segler-Verein. Zudem beinhaltet diese Variante nicht den Einsatz für die Jugendarbeit des Lübecker Segler-Vereins.

Anschließend wurde die Frage zur Abstimmung gestellt, wer unter Voraussetzung des vorgestellten Finanzierungsplanes für die Anschaffung einer J70 ist. Es stimmten 37 Mitglieder für die Anschaffung und 11 dagegen.
Damit kann der Vorstand gemeinsam mit dem Beauftragten und Teamchef Jörg Jacobs den Kaufprozess für eine J70 für den Lübecker Segler-Verein einleiten.

TOP 5

Arnd Babendererde bedankt sich bei allen Teilnehmern dieser Versammlung für die engagierte und konstruktive Diskussion.

Im Ausblick auf die anstehende Jahreshauptversammlung appelliert er noch einmal an alle Mitglieder, sich grundsätzlich bei allen zur Wahl stehenden Vorstandsposten und im Besonderen bei der Position des seit Frühling 2016 vakanten Segelwartes zur Verfügung zu stellen.
Zudem werden für die kommende Regattasaison 2017 zu den jeweiligen Veranstaltungen auf dem Wasser und an Land noch tatkräftige Helfer gesucht. Wer unterstützen möchte, kann sich jederzeit beim Vorstand telefonisch oder per Mail melden.

Ende 22:20Uhr

Arnd Babendererde	Sigrid Jansen
1. Vorsitzender	Schriftführerin

✶✶✶

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 10.03.2017

Die Mitglieder wurden satzungsgemäß zur ordentlichen Mitgliederversammlung in den Vereinsnachrichten eingeladen.

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
   Feststellung der Beschlussfähigkeit
   Bestätigung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Protokollbestätigung der Versammlung vom 08.09.2016
4. Mitgliederbewegungen
5. Jahresbericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag zur Entlastung des Kassenwartes
8. Antrag zur Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen nach § 11b
10. Wahl der Kassenprüfer nach § 10
11. Wahl des Ältestenrates nach § 13
12. Anträge
13. Mitteilungen des Vorstandes
14. Festsetzung der Beiträge und Gebühren
15. Bekanntgabe der zu leistenden Arbeitsdienststunden für das Jahr 2017
16. Verschiedenes

Anwesend

6 Vorstandsmitglieder
47 Ordentliche Mitglieder
2 Unterstützende Mitglieder
4 Ehegattenmitglieder

TOP 1

Der 1. Vorsitzende, Arnd Babendererde, begrüßt die anwesenden Mitglieder.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2

Ehrungen
Sigrid Jansen wurde für ihre Tätigkeit als Schriftführerin und Sven Siekaup für seine Tätigkeit als 2. Jugendwart geehrt.
Den Heinrich Möller Gedächtnispreis erhielt in diesem Jahr Nils Hartog.
Den Jochen Kulbors Preis erhielten Ole Assmann mit Gisbert Behrend.

TOP 3

Gegen das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.09.2016 wurden keine Einwände erhoben. Es gilt hiermit als bestätigt.

TOP 4

Eintritte:

Birgit Baumann	OM	Jörn Baumann	OM
Dr. Carsten Reh	OM	Alexander Wolf	OM / FM
Dr. Katharina Reh	EM / FM	Alina Wolf	EM / FM
Hyejin Park	EM / FM		
Paul Möhle	JM	Jule Rohlf	JM
Marie Westfehling	JM / FM	Leon Westfehling	JM / FM
Jan Waldeck	JM	Juli Waldeck	JM
Henriette Bühner	JM	Katharina Wolf	JM / FM
Karoline Wolf	JM / FM		

4 Ordentliche Mitglieder, 3 Ehegatten Mitglieder, 0 Unterstützendes Mitglied, 10 Jugend Mitglieder, 0 Mitglieder mit Beitragsermäßigung

Austritte:

Peter Hintze	OM	Jörg Otten	OM
Dr. Helge Zülich	OM	Björn Engel	OM
Olaf Falkenkrog	OM	Detlef Schwassmann	OM
Hildegard Steffen (verst.)	EM	Günter Schulz (verst.)	UM
Gerhard Höpfner	UM	Nikolaus Höpfner	UM
Nils Peter Arnold	UM	Volker Granz	UM
Henri Höpfner	JM	Emma Vass	JM
Paulinus Prüser	JM	Lukas Reder	JM
Ida Pauline Fregin	JM	Charlotte Voss	JM
Anton Voss	JM	Jasmin Klenke	BEM

6 Ordentliche Mitglieder, 1 Ehegatten Mitglied, 5 Unterstützende Mitglieder, 7 Jugend Mitglieder, 1 BEM Mitglied

Ummeldungen:

Olaf Wegner	OM	zum	UM
Werner Fehling	OM	zum	UM
Jochen Lühr	OM	zum	UM
Eckhard Maass	OM	zum	UM
Dr. Klaus Kastner	OM	zum	UM
Niklas Reisenauer	OM	zum	UM
Peer Hartog	UM	zum	OM
Gerd Müller	UM	zum	OM
Annika Fischer	EM	zum	UM

Der LSV hat z. Zt. 295 Mitglieder, davon 52 Jugend Mitglieder

TOP 5

Jahresbericht des Vorstandes / Arnd Babendererde:
Die Satzungsänderung ist beim Amtsgericht im Vereinsregister eingetragen.

Die DLRG hat über die Regattagemeinschaft beantragt, dass die Vereine am Ratzeburger See für eine weitreichende Meldekette bei Einsätzen feste Ansprechpartner mit hoher Ortspräsenz benennen. Für den LSV wurden Julia Burt und Dieter Kössling benannt. Ansonsten sind weiter alle Notrufnummern gültig. Kenterübungen sollten bei der DLRG angemeldet werden.
Gregor Rabe hat an einem Übungskurs des SHSV zur Bergung gekenterter Boote und in Not geratener Segler durch Motorboote teilgenommen. Bei Interesse bitte beim Vorstand melden.

Die Lizenzen für die Motorboote auf dem Ratzeburger See gelten auf der Wakenitz nur bis zur Mündung der „Grönauer Au“.

Auswärtige Segler müssen u.A. beim Kranen und an den Slipanlagen darauf aufmerksam gemacht werden, dass als Antifouling nur Biozidfreie Unterwasseranstriche verwendet werden dürfen.

Die Erfahrungen aus 2016 ergeben, dass ein Startschiff den Vereinen für die Ausrichtung der Regatten fehlt. Die Vereine sind, auch über die Regattagemeinschaft, im Austausch über einen eventuellen Erwerb eines gebrauchten Startschiffes. Grundvoraussetzung ist, dass Zuständige gefunden werden, die sich verantwortlich um den Erhalt des Schiffes kümmern werden.

Nach dem Rücktritt von Gisbert Behrend ist die Fortführung der Wakenitz Kids aktuell nicht gesichert. Es fehlt in den beteiligten Vereinen die Unterstützung für diese Veranstaltung.

In diesem Jahr ist wieder eine Fahrt mit Heinrich dem Löwen geplant. Es melden sich auf Nachfrage Interessenten. Hans-Werner Heuer wird über die weitere Planung zukünftig berichten.

Über die Regattagemeinschaft ist der Vorschlag eingebracht worden, innerhalb der Vereine rund um den Ratzeburger See an den Brückenanlagen freie Liegeplätze mit einer grünen Karte zu kennzeichnen. Es ermöglicht den Eignern, tagsüber an anderen Orten festzumachen.

Für den Jugendwart:
Am 22.02.2017 fand die Jugendvollversammlung statt. Hier wurde Arne Armbrecht zum Jugendwart gewählt. Es wird dringend nach einem Stellvertreter gesucht. Die Jugendarbeit kann nicht dauerhaft von einer Person alleine geleistet werden. In den Jugendausschuss wurden Jesper Bahr; Jöran Rohlf, Ida Kössling und Juli Waldeck gewählt.

Für den Segelwart (Vorstandsposition seit Mai 2016 unbesetzt):
In diesem Winter musste die Veranstaltung „Winterhighlights“ wegen unbesetzter Stelle des Segelwartes ausfallen. Allerdings gab es in der Messe einen Vortrag des Weltumseglers Sönke Röver. Der Vortrag war sehr gut von ganz überwiegend „externen“ Teilnehmern besucht.

Im Februar fand eine außerordentliche Mittgliederversammlung zum Thema Deutsche Segel-Bundesliga statt. Es wurde vom Team das Konzept und das Boot vorgestellt. Zur Entscheidung durch die Mitglieder stand die Anschaffung einer J70 als Trainingsboot für die Mannschaft aber auch für die Jugend und segelbegeisterte Mitglieder. Die Finanzierung der ca. 42.000,00€ soll maßgeblich mit Hilfe von Zuschüssen u.A. von Stadt und Land sowie von der Possehl Stiftung realisiert werden. Für den Verein verbleibt ein Eigenanteil von bis zu ca. 15.000,00€. Der TSB der Hansestadt Lübeck und der Landessportverband haben ihre Hilfe schon dem Grunde nach bestätigt. Von der Possehl Stiftung ist eine feste Zusage über einen Zuschuss von 15.000,00€ eingegangen.
Julia Burt kümmert sich mit großem Engagement um die auszurichtenden Regatten in der Saison 2017, um diese nach Möglichkeit trotz fehlendem Segelwart ausrichten zu können.

Wolfgang Marin hat die Führung des Yachtregisters übernommen. Anträge und Änderungen werden weiter beim Vorstand eingereicht und dann an Wolfgang weitergeleitet. Ihm gebührt der große Dank des Vereins für diese Unterstützung.

Für den Vergnügungswart:
Jan Burt hatte seinen Jahresbericht in den Vereinsnachrichten veröffentlicht. Beim diesjährigen Jubilaressen wurde Antje Kretschmer-Wienke, die aus Österreich angereist war, für 50 Jahre im LSV geehrt. Für eine 60jährige Mitgliedschaft wurden Karin Westfehling, Marion Heuer, Peter Westfehling, Hans-Werner Heuer und Gisbert Behrend geehrt. Prof. Karl Diedrich (50 Jahre) und Peter Hahn (60 Jahre) konnten an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen.

Für den Pressewart:
Gisbert Behrend hat diverse, vereinsrelevante Unterlagen zusammengestellt. Dies sind u. A. die Leitlinie zur Vergabe von Wochenendhäusern am Schanzenberg. Sie sollen als Download über die LSV-Homepage den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Der Vorstand dankt Gisbert für seine Unterstützung.

Hafenwart und Schanzenbergbeauftragter / Kay Borkenhagen:
Das Vereinshaus hat einen neuen Terrassenbelag erhalten. Zur Gurke und auf dem Parkplatz wurden neue Stromkabel verlegt. Der Kompost ist wieder abgefahren worden. Es fanden allgemeine Unterhaltungsarbeiten statt.

Bootshauswart / Michael Westfehling:
Die Heckpfähle beim 2. Bootshaus wurden gezogen und die Rutsche erneuert.
Am 08. April 2017 ist Auslagern. Der Kran wird beim Nachbarverein dem LMYC stehen und nicht mehr umgesetzt.
Wer am Bootshaus Arbeitsdienst leisten möchte, möge sich gerne bei Michael melden.

TOP 6

Der Kassenbericht 2016 sowie die Finanzplanung für 2017 wurden für die Mitglieder in der Messe verteilt. Der Kassenwart Ch. Maass erläutert den Kassenbericht. Größere Abweichungen zwischen Planung und Ergebnis

sind dadurch entstanden, dass Zahlungen für 2016 aus organisatorischen Gründen erst 2017 getätigt wurden.
Für 2017 ist die Anschaffung des Trainingsbootes, einer J70, noch nicht in der Budgetplanung enthalten.
Es gab aus der Versammlung keine Fragen an den Kassenwart.

TOP 7

Günter Wulf berichtet über die Kassenprüfung, die er gemeinsam mit Wilfried Warncke durchgeführt hat. Er bestätigt die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und des Jahresabschlusses. Das Konto für die Bundesliga wurde besonders geprüft. Die Kassenprüfer betonten die auch in 2016 vorbildlich angetroffene Kassenführung und beantragten entsprechend die Entlastung des Kassenwartes. Diese wurde einstimmig durch die Mitglieder erteilt.

Im Anschluss gab er noch zu bedenken, die Pacht für die Hausplätze in Schanzenberg anzuheben, da entgegen der jährlichen Pachtpreiserhöhung gegenüber unserem Verpächter die Preise für unsere Mitglieder mit Haus in Schanzenberg seit Jahren stabil geblieben sind.

TOP 8

Arnd Babendererde bittet um Wortmeldungen. Peter Schweder beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird von der Versammlung einstimmig erteilt und Arnd Babendererde dankt im Namen des Vorstandes für das Vertrauen der Mitgliedschaft.

TOP 9

<u>Wahlen</u>

2. Vorsitzender
Dr. Steven Thomas stellt sich zur Wiederwahl und wird ohne Gegenstimme gewählt. Steven nimmt die Wahl an.

Schriftführer
Sigrid Jansen steht nicht wieder zur Wahl.
Aus der Versammlung werden Stefan Kössling und Jessica Hüter vorgeschlagen. Bei der darauffolgenden Abstimmung erhielt Jessica Hüter 27 Stimmen und Stefan Kössling 16 Stimmen. 3 Mitglieder enthielten sich der Stimme. Jessica Hüter nimmt die Wahl an.

Segelwart
Das Amt des Segelwartes konnte nicht wieder besetzt werden, da sich kein Mitglied für dieses Amt zur Verfügung stellte.

Jugendwart
Am 22.02.2017 fand die Jugendvollversammlung statt. Hier wurde Arne Armbrecht zum Jugendwart gewählt. Die Wahl wird durch die Versammlung ohne Gegenstimme bestätigt.

Arne Armbrecht begann mit dem Segeln in Eutin, war in Hohwacht bei einer Segelschule tätig und darf Ausbildung und Prüfung für den Sportbootführerschein Binnen und See vornehmen. Während des Studiums in Hannover hat er am Steinhuder Meer für Studenten Segelkurse sowie
das Training geleitet. Seit 2012 lebt Arne in Lübeck.

Es besteht auch weiterhin keine Bereitschaft in der Mitgliedschaft, sich für die Jugendarbeit als „Stellvertreter des Jugendwartes“ zu engagieren. Es wird nochmals der dringende Aufruf an die Mitglieder wiederholt, da diese wichtigen Aufgaben in der Jugendarbeit mittel- und langfristig nicht von Arne alleine bewältigt werden können.

Beauftragter für Schanzenberg
Jörn Johnsen wird zur Wahl als „Beauftragten für Schanzenberg“ vorgeschlagen. Kay Borkenhagen stellt sich anschließend nicht mehr zur Wahl. Jörn Johnsen stellt sich den Mitgliedern vor. Er wird ohne Gegenstimme zum „Beauftragten von Schanzenberg“ gewählt. Jörn nimmt die Wahl an.

TOP 10

<u>Wahl der Kassenprüfer</u>
Günter Wulf und Wilfried Warncke werden vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 11

<u>Wahl des Ältestenrates</u>
Klaus Hartog scheidet turnusmäßig aus. Wiederwahl ist nicht möglich. Es wird Hans-Werner Heuer vorgeschlagen. Er wird ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

10 Minuten Pause es geht 21:25 Uhr weiter

TOP 12

Es gab keine Anträge.

Uwe Kneib hatte Anträge zur Änderung in der Satzung eingereicht, die aber nach Rücksprache mit ihm auf die Herbstversammlung verschoben wurden. Gleichzeitig forderte Arnd Babendererde die Mitglieder auf, sich noch einmal Gedanken zur Satzung zu machen und eventuelle Änderungsanträge dem Vorstand möglichst bis zum Sommer zur Abstimmung in der Herbstversammlung zu übermitteln. Eventuelle Anträge werden mit der Einladung zur Versammlung in den Vereinsnachrichten bekanntgegeben. Rechtzeitig vorher eingegangene Änderungsanträge zur Satzung werden vorab per Newsletter bekannt gemacht.

TOP 13

Bericht Arnd Babendererde:
Am 18.03.2017 finden der Verbandstag des SVSH und das Landesjugendseglertreffen statt. Vom LSV wollen Arnd Babendererde, Arne Armbrecht, Philipp Dörges und Sven Siekaup teilnehmen. Schwerpunktthemen sind „Jugendstrategien“ und „Trends in der Kommunikation“.

Die Regattagemeinschaft plant wieder eine Seefahrt mit „Heinrich der Löwe“. Meldungen werden von Hans-Werner aufgenommen.

Für die Fahrrinnenvertiefung im Fischereihafen wollte das Amt Lauenburgische Seen eine Zustimmung der Mitglieder der am Kran beteiligten Vereine über die Erhöhung der Krangebühren im Rahmen einer Hauptversammlung. Beiträge und Gebühren werden satzungsgemäß jedoch beim LSV durch den Vorstand festgelegt. Deshalb erfolgt ausschließlich eine erneute Information an die Mitglieder im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Es wird aktuell ein biologisches Gutachten über die Bodenbeschaffenheit aus, so dass die Arbeiten voraussichtlich erst im Herbst ausgeführt werden können.

Die engere Zusammenarbeit mit dem SCH ist mit einer geplanten Besetzung der Arbeitskreise „Jugendarbeit, Schanzenberg, Bootshäuser, Segelsport, Verwaltung, Vergnügen“ vorbereitet. Aus Zeitgründen konnten die Treffen der Arbeitskreise noch nicht angeschoben werden. Bei einer Vielzahl von Projekten (z.B. Piraten-IDM, SBO, Vereinswettfahrten, Stiftungsfest, Kran, Jugendarbeit, etc.) findet die enge Zusammenarbeit aber auch in 2017 intensiv statt.

Bericht Arnd Babendererde für den Segelwart:
Der Vorstand hat beschlossen, Ranglistenwettfahrten grundsätzlich abzusagen, falls weniger als 10 Meldungen für die Klasse eingehen.

Die Planungen mit dem SCH für die IDM der Piraten laufen gut. Das Organisationsteam ist vollständig besetzt und das nächste Treffen findet am 28.03.2017 statt. Aber es werden noch viele Helfer für Land- und Wassereinsatz gebraucht.

Im möglichen Rahmen werden auch ohne Segelwart diese Regatten, insbesondere durch den Einsatz von Julia Burt und viele Unterstützer des LSV, in 2017 stattfinden: die Schanzenberger Opti, der Lübsche Adler und der Schanzenberg Cup der J22. Für die Organisation der Regatten wird weiterhin dringend weitere Hilfe benötigt.

Es fehlen im LSV bereits jetzt ausreichend Schiedsrichter. Von den beim SHSV registrierten Schiedsrichtern sind 50% über 70 Jahre alt. Im Nordbereich des Ratzeburger See haben wir mit gültiger Lizenz derzeit drei maßgeblich verfügbare Schiedsrichter (Julia Burt, Meno Bülow und Holger Thomsen). Interessenten werden gebeten, sich beim Vorstand zu melden.

Für alle Regatten, außer SBO, wird für 2017 ein Startschiff gesucht. Mitglieder mit einem geeigneten Boot (z.B. ein größeres Segelboot) werden gebeten, sich beim Vorstand zu melden.

Die Vereinswettfahrten und die Ohymelei werden gemeinsam mit dem SCH durchgeführt werden.

Bericht Arnd Babendererde für den Pressewart:
In diesem Jahr gibt es drei Vereinsnachrichten. Die 1. Ausgabe ist bereits erschienen und die anderen sind für Juni und September geplant. Jörn Westfehling bittet um reichlich Beiträge aus der Mitgliedschaft in Bild und Schrift.

Unser Mitglied Jörg Tiemeyer überarbeitet zur Zeit unsere Homepage und wir möchten gerne zeitnah damit online gehen. Die neue Variante ermöglicht ein einfacheres Update und ist darüber hinaus auch für mobile Gerätenutzung vorgesehen.

Bericht Arnd Babendererde für den Jugendleiter:
Derzeit findet die Theorieausbildung der Jugendlichen mit der Vorbereitung auf den Jüngstenschein an jedem 2. Mittwoch im Monat statt.

Mit den Regattaseglern will Uwe Schimanski sich Samstags zum Training treffen. Die Organisation läuft über eine What's App-Gruppe. Mit dem SCH ist auch ein gemeinsames Training für Samstags in Schanzenberg geplant.

Am 08.04. erfolgt das Auslagern der Jugendboote durch die Jugendlichen. Vom 29.04. bis 01.05. wird der Schanzenberger Opti am See ausgetragen und am 03.05. soll es ein Schnuppersegeln geben.

Arne Armbrecht braucht als Jugendleiter dringend Unterstützung durch die Mitglieder - alle Mitglieder sind aufgerufen, sich in die Vereins- und insbesondere die Jugendarbeit einzubinden.

Bericht Kay Borkenhagen:
Kay hat geplant, den Sichtschutzzaun am Waschhaus bei den Moorbauern zu erneuern. Für Jan soll ein Vorratsschuppen aufgestellt werden. Diese Arbeiten gibt er jetzt an seinen Nachfolger, Jörn Johnsen, ab. Kay hat gerne als Beauftragter für Schanzenberg gearbeitet und bietet Jörn zur Einarbeitung seine Hilfe an.

Im Hafen befinden sich die Brücken- und Slipanlagen in einem gutem Zustand. In der Einfahrt zum großen Slip hat sich ein Pfahl losgerissen, der kurzfristig instandgesetzt wird.

Landseitig sollen im Jollengraben Unebenheiten beseitigt werden.

Bericht Jessika Hüter für Jan Burt:
Auf Bitten von Jan, der in Urlaub ist, hat Jessica einen Brief von Jan verlesen. Hierin bedankt er sich bei allen, die ihm in der letzten Saison geholfen haben und auch bei denen, die bei den Veranstaltungen mitgefeiert haben.

Der Kulborsabend war wie immer ein Erfolg. Bei den umfangreichen Vorbereitungen haben viele Helfer eingebracht.

Das Jubilaressen war ebenso eine gelungene Veranstaltung. Es wurden langjährige Mitglieder geehrt. Jan ruft die Mitglieder auf, an dieser so wichtigen Veranstaltung unseres traditionellen Vereins zu Ehren der Jubilare zukünftig noch in größerer Anzahl teilzunehmen.

TOP 14

Es gibt keine Veränderungen bei den Beiträgen und Gebühren.

TOP 15

Die Anzahl der Arbeitsdienststunden bleibt wegen der IDM der Piraten bei 16 bzw. 8 Stunden. Die überwiegende Stundenzahl soll zur Erhaltung der Anlagen geleistet werden.

TOP 16

Arnd Babendererde teilt der Versammlung mit, dass Andreas Wulf zum Saisonende 2017 seinen Hausplatz in Schanzenberg abgeben will. Der Vorstand wird das Verkaufsverfahren für das Haus einleiten und die Mitglieder informieren.

Es gibt bei Hans-Werner Heuer und Rainer Ott wieder Karten zum Hotspot.

Die Entsorgung des Kompostes sollte zukünftig über die Pacht verrechnet werden, da hier von nur Schanzenberger profitieren. Der Vorstand arbeitet das Thema aus.

Gisbert hat nach 7 Jahren die Organisation für die Wakenitz Kids abgegeben. Leider hat sich hier kein Nachfolger gefunden. Auch in den Nachbarvereinen hat sich bislang niemand gefunden.

Als Strauchabschnitt sollte ausschließlich Rasen und Strauchschnitt entsorgt werden. Wurzelwerk, alte Nistkästen, Autoreifen und sonstiges „fremdes“ Material sind eigenständig und umweltgerecht von jedem Mitglied einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Die Fahrrinnenvertiefung im Fischereihafen wird eine wiederkehrende Maßnahme sein, die sich auf den mittigen Bereich des Fischereihafens beschränkt, Bodenabtrag entlang des Uferverbaus wird nicht vorgenommen.

Arnd Babendererde schloss um 23:15 die Versammlung.

Arnd Babendererde	Sigrid Jansen
1. Vorsitzender	Schriftführerin

Protokoll zur außerordentlichen Jugendversammlung 2017

Top1 Begrüßung

Die Jugendwarte Julia Burt und Sven Siekaup begrüßen alle anwesenden Jugendmitglieder zur Jugendversammlung am 08. Februar 2017.

Top2 Protokollbestätigung des Protokolls zur Jugendvollversammlung vom 13.01.2016

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Top3 Aufnahme neuer Jugendmitglieder

Entfallen, da die neuen Jugendmitglieder nicht anwesend waren.

Top4 Vorschläge für die Kandidatur zum Jugendausschuss gemäß § 4 der Jugendordnung für die Wahl bei der Jugendvollversammlung

Zur Wahl in den Jugendausschuss 2017 werden Jöran Rohlf, Jesper Bahr, Constantin Bruhns, Juli Waldeck, Ida und Nick Kössling vorgeschlagen.

Top5 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Top6 Entlastung der Jugendwarte

Die Entlastung der Jugendwarte wird von Nick Kössling beantragt. Die Jugendwarte werden einstimmig entlastet.

Top7 Neuwahl des/der 1. Jugendwartes/in

Arne Armbrecht wird einstimmig zum neuen 1. Jugendwart gewählt.

Top8 Neuwahl des/der Stellvertreter(s) des/der Jugendwartes/in

Es gab keine Vorschläge zur Wahl.

Top9 Mitteilung der Jugendwarte

Auf folgende weitere Termine wird hingewiesen:

Ab 22.02.2017	Theorieunterricht
22.02.2017	Jugendvollversammlung
22.02.2017	Elternabend
09.04.2017	Auslagern der Jugendgruppe nach dem allgemeinen Auslagern

22. - 23.04.	Ansegeln beim LYC
29.04. - 01.05.2017	Schanzenberger Optiregatta auf dem Ratzeburger See beim LSV
17.06.2017	Kinder- und Sommerfest
15. - 16.07.2017	Vereinswettfahrten

Ein Probetraining für ältere Optisegler auf Piraten, Lasern oder 29ern soll nach Absprache mit den Jugendwarten oder Trainern in 2017 ermöglicht werden.

Einbringung des Jugendausschusses in die Jugendarbeit zur Unterstützung des neuen Jugendwartes.

Es werden außerdem immer noch Trainer, Erwachsene, Eltern gesucht, die Arne beim Training und der Jugendarbeit unterstützen. Vorschläge gerne direkt an ihn.

Top10 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Constantin Bruhns
Julia Burt , 08.02.2017

✶✶✶

Protokoll zur Jugendvollversammlung 2017

Top1 Begrüßung

Sven Siekaup und der Jugendwart Arne Armbrecht begrüßen alle anwesenden Jugendmitglieder zur Jugendvollversammlung am 22. Februar 2017.

Top2 Protokollbestätigung des Protokolls zur Jugendvollversammlung vom 10.02.2016

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Top3 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Top4 Entlastung der Jugendausschuss

Der Jugendausschuss wurde einstimmig entlastest.

Top5 Neuwahl des Jugendausschuss

In den Jugendausschuss 2017 werden Jöran Rohlf, Jesper Bahr, Juli Waldeck und Ida Kössling gewählt.

Top6 Mitteilung der Jugendwarte

Auf folgende weitere Termine wird hingewiesen:

22.02.2017	Elternabend
09.04.2017	Auslagern der Jugendgruppe nach dem allgemeinen Auslagern
22.-23.04.	Ansegeln beim LYC
29.04. - 01.05.2017	Schanzenberger Optiregatta auf dem Ratzeburger See beim LSV
17.06.2017	Kinder- und Sommerfest
15. - 16.07.2017	Vereinswettfahrten

Top7 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Constantin Bruhns
Sven Siekaup, 10.02.2017

Mitteilungen des Vorstandes

• Vorschläge zur Satzungsänderung:

Liebe Mitglieder,

wie auf der Jahreshauptversammlung angekündigt hat unser Mitglied Uwe Kneib einige Vorschläge zur Änderung der Satzung beim Vorstand eingereicht.

Wir bitten Euch, eventuell eigene Änderungsvorschläge **bis zum 01.07.2017** dem Vorstand per Mail oder Post zuzusenden. Bitte berücksichtigt den Verweis auf den jeweiligen Paragraphen der aktuellen Satzung (Stand 31.12.2016, erhältlich als Download unserer Homepage).

Mit besten, segelsportlichen Grüßen!
Der Vorstand

✶✶✶

Mitteilungen des Vorstandes

• Arbeitsdienste in Schanzenberg:

Liebe Vereinsmitglieder,

folgende Termine für Arbeitsdienste in Schanzenberg stehen an:

01. Juli 2017	09.00 Uhr	Allgemeine Platzpflege, Hecken schneiden etc.
29. Juli 2017	09.00 Uhr	Vorbereitung IDM Pirat (Fahnenmasten aufstellen, Plätze aufräumen, Zelt vorbereiten, …)

Darüber hinaus benötigen unsere Vereinsgebäude (Vereinshaus, Schuppen und Toilette großer Platz, GURKE und das Toilettenhaus bei den Moorbauern) dringend Farbe!
Deshalb suche ich Freiwillige, die (nach vorheriger Absprache mit mir) bis zum 28. Juli für einen frischen Anstrich sorgen.

Interessenten können sich persönlich, telefonisch unter 0179 / 7750850 oder per Email unter Joern.Johnsen@gmx.de oder bei mir melden.

Jörn Johnsen
Beauftragter für Schanzenberg

✶✶✶

Mitteilungen des Vorstandes

• Landesjugendmeisterschaft Schleswig-Holstein:

Liebe Vereinsmitglieder, Eltern und Jugendliche,

am 16. und 17. September 2017 finden in Travemünde wieder die Landesjugendmeisterschaften statt, welche wir gemeinsam mit dem Lübecker Yacht-Club ausrichten. Um die Veranstaltung mit ca. 300 aktiven Seglern umzusetzen, sind wir wieder auf eure Unterstützung angewiesen! Neben dem Team auf dem Wasser benötigen wir auch an Land zahlreiche Aktive zur Organisation der Segler am Grünstrand oder Mövenstein, für das Regattabüro, zur Umsetzung des Frühstücks oder Kuchenbuffets und für zahlreiche andere Aufgaben, die an diesem Wochenende anfallen werden.

Wenn Ihr an dem Wochenende Zeit habt, würden wir uns über Eure Unterstützung freuen. Bitte schreibt mir an ljm@seglerverband-sh.de, ob ihr uns an einzelnen Tagen oder am gesamten Wochenende unterstützen könnt und wo ihr gerne eingesetzt werden möchtet.

Bei Fragen bin ich gerne per E-Mail oder unter 0151 / 28482330 erreichbar.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Wochenende mit euch und vielen Seglern aus ganz Norddeutschland!

Philipp Dörges
Jugendauschuß des SVSH

✶✶✶

Jubilaressen 2017

Am 25. Februar 2017 fand wieder das traditionelle Jubilaressen in unserer Vereinsmesse statt und es gab einige langjährige Jubilare zu ehren. Nachfolgend ein Auszug aus den Reden des 1. Vorsitzenden Arnd Babendererde:

50 Jahre Mitgliedschaft im LSV

Antje Wienke-Kratschmer (geb. Drews)

Da Antje mittlerweile am Mondsee in Oberösterreich lebt, hatte sie die längste Anreise. Umso mehr freut uns, dass sie den langen Weg nicht gescheut hat.
Mit ihren Eltern Kurt und Gerda Drews und ihren Geschwistern ist Antje im Wochenendhaus auf dem Moorbauernplatz am Schanzenberg aufgewachsen. Im Jahr 1967 trat sie der Jugendgruppe bei und begann das Segeln im Puschen 24 auf der Wakenitz mit Heidi Otte, die gleich beim Einsteigen ins Wasser fiel. Zuerst segelte sie an der Vorschot unter anderem im Puschen 23 mit Michael Westfehling. Später übernahm sie das Ruder zum Beispiel beim Ansegeln auf der Wakenitz im Puschen mit Sabine Benit an der Vorschot und auf dem RZ-See. Ab 1968 segelte sie im Puschen 61 mit ihrer Schwester Elke an der Vorschot diverse Regatten auf dem Ratzeburger See (Ratzeburger Jugendwoche, Ferienpokal, Butscher-Regatten) und in Bad Segeberg. In 1970 nahm sie gemeinsam mit Renate Koch und Gunda Wulf im Piraten von Peter Otte an den Landesjugendmeisterschaften auf der Schlei teil. Es folgte dann der Umstieg auf den vereinseigenen 420er "Jochen Kulbors" mit welchem sie an diversen Regatten teilnahm, unter anderem an der Deutschen Meisterschaft auf dem RZ-See mit Schwester Elke (8.Platz). Bei der Travemünder Woche 1972 belegte sie im vereinseigenen 420er "Botterbloom" den 5. Platz in der Gesamtwertung in einem Feld mit starker Konkurrenz wie zum Beispiel Renate und Rosita Koch, die Gesamt Zweite wurden. Es folgte die Teilnahme an der DM auf der Schlei 1974 und diversen Regatten im Norddeutschen Raum, später auch im eigenen 420er G 20061 "Barbarossa", den sie von Andreas „Bummi“ Wulf kaufte.

Während des Studiums jobbte sie in den Semesterferien als Segellehrerin für das Deutsch-Französische Jugend-Werk auf Congern auf der Pötenitzer Wiek und begleitete Segeltörns im Mittelmeer.
Mit ihrem Mann und den beiden Söhnen segelte sie viel mit dem Dickschiff auf der Ostsee. Nach dem Umzug nach Österreich in 1996 segelte sie dort auch gelegentlich Jolle. In den Sommerferien ist sie regelmäßiger Gast am Schanzenberg im Wochenendhaus der Eltern. Diese Zeit wird auch für gelegentliches Mitsegeln auf Booten von Vereinskameraden genutzt.

60 Jahre Mitgliedschaft im LSV

Gisbert Behrend

Gisbert sammelte seine ersten Segelerfahrungen in der Jugendabteilung ebenfalls im Puschen, hauptsächlich aber im Piraten G 613 „Spatz“ seines Vaters zusammen mit Helmut Stein und Hans-Werner Heuer. In Erinnerung bleibt das Ankermanöver „Werfen ohne Leine“ vor Buchholz. Der Anker wurde nicht wiedergefunden und bei Schefferling für kleines Geld ein neuer gekauft. Aber Gisbert war mit dem Piraten auch auf Regatten, zum Beispiel in Hamburg. Auf den Piraten folgte die O-Jolle und anschließend der 15qm-Jollenkreuzer seines Vaters. Im Jollenkreuzer wurde Gisbert 1965 zusammen mit Volker Niederhausen an der Vorschot Deutscher Meister. Mit dem Finn kehrte er zurück zu den Einhandjollen.
Nach einigen Jahren Auslandsaufenthalt und Seefahrt kaufte er dann anschließend den Piraten mit dem passenden Namen „come back“. Es folgte die Varianta, mit der Gisbert viele Regatten absolviert hat, zuerst unter anderem mit Klaus Hartog und danach im eigenen Boot mit Ole Assmann an der Vorschot und ansonsten viel mit seiner Frau Elke.
Neben all der Segelei hat Gisbert noch viel Zeit für den LSV gefunden. Von 1973 bis 1978 war er als 2. Jugendwart im Vorstand und von 1991 bis 1994 als 2. Vorsitzender. In den Jahren von 1996 bis 2001 war er Mitglied im Ältestenrat. In 2010 hat er sein Meisterstück abgeliefert: am 17.06. fand eine von Gisbert als Organisationsleiter hervorragend geplante Feier am Wakenitzufer statt. Erste Konzepte dazu hatte er bereits im April 2006 vorbereitet und er hat dabei die Veranstaltung unter der Überschrift „Jugendarbeit im LSV“ gestellt.

Seit 2009 war er Initiator für die Ferienpassaktion „Wakenitzkids“, welche in Zusammenarbeit mit dem SCH, LYC, SVW und LKV sowie mit Unterstützung durch die DLRG und Sponsoren wie die Sparkasse, Junge, MediaMarkt, Hanseboot etc. angeboten wurde. Im ersten Jahr startete die Aktion mit 60 Kindern und 45 Booten.
Gisbert und seine Frau Elke waren über viele Jahre die treibende Kraft, mit ihm ging das Projekt leider nach der letzten Veranstaltung in 2016 wegen fehlender Nachfolge in Rente.
Seine Aktivität im LSV bleibt nach wie vor jedoch erhalten und gemeinsam mit seinem Vorschoter Ole Assmann tritt er weiterhin als engagierter und fairer Regattasegler bei den Vereinsregatten und der SBO an.

Marion und Hans-Werner Heuer

Die Partnerschaft von Marion und Hans-Werner dauert fast so lange an wie das 60jährige LSV-Jubiläum, welches wir gemeinsam feiern. Sie sind in derselben Straße in direkter Nachbarschaft zum LSV aufgewachsen, den Anfang beim Segelsport machte aber Hans-Werner schon früher. Als sehr junger Matrose heuerte er an Bord des Jollenkreuzers seines Vaters an. Einige Jahre später kamen Marion und Hans-Werner dann vor 60 Jahren beim Segeln in der Jugendgruppe zusammen – wenn auch anfangs noch nicht auf einem gemeinsamen Schiff, was damals das Puschenboot war. Die Zuneigung und Liebe kam dann aber wohl sehr schnell, von Bord zu Bord. Zum gemeinsamen Segeln kam es dann in einem Piraten, den Hans-Werner nach seiner Bundeswehrzeit gekauft hat. Anschließend folgte der 20qm Jollenkreuzer R409. Mit und wegen ihrer Tochter wurden sie 1980 „häuslich“ am Schanzenberg und der Jollenkreuzer wurde verkauft. Eine unvergessliche Jugendzeit für Annika mit vielen anderen Jugendlichen ergab sich, im letzten Jahr feierte sie ihr 25tes LSV-Jubiläum. Das Segeln pausierte nur, gemeinsam segeln sie seit vielen Jahren wieder Varianta und Hans-Werner, war über viele Jahre eine Woche auf Ostseetörn mit seiner Crew Manfred, Gisbert und Rüdiger.

Hans-Werner: Ganz herausragend ist sein Einsatz für den LSV zu nennen: Von 1980 bis 1985 war er 1. Kassenwart, von 1974 bis 1979 sowie von 2004

bis 2010 2. Vorsitzender. Arnd Babendererde, der ihm folgte, erinnert sich an die herausragende Übergabe und Einarbeitung genauso wie die leise aber schlagkräftige Unterstützung über die vielen, anschließenden Jahre. Hans-Werner engagiert sich bei der Regattagemeinschaft, entlastet den Vorstand bei der Jahresterminplanung, Führung der Mitgliederliste und der Arbeitsdienstabrechnungen sowie beim Rechner-Support im Geschäftszimmer und beim Hotspot am See.

Marion: In gleicher Weise ist Marions ständige Bereitschaft zur Unterstützung bei unseren Veranstaltungen, beispielhaft Kaffeetafel beim Kinderfest, „Frühstücksteam“ bei der IDM 2016 etc. zu nennen.

Karin und Peter Westfehling

Auch Karin und Peter haben ihre ersten Segelerfahrungen im Puschen gemacht. Peter musste mit seiner Schwester Christel segeln, begleitet vom obligatorischen Zoff unter Geschwistern. Später stieg er zu mit Karl Reinke in den Piraten „Kontiki“. Karin segelte mit Dieter Steffen als Sparringspartner. Wenn es nicht so gelaufen ist kam es wohl zu Feudel-Attacken, was ihren Ehrgeiz im Regattasport zeigt. Beide waren von Anfang an eine Belebung der Regattaszene, wie viele heute noch bestätigen. Später ist Peter dann bei Karin als Vorschoter im Korsar eingestiegen, obwohl Karin ihn zuerst an Bord abgelehnt hatte. Aber Peter hat sie als Skipper und auch ihr Herz gewonnen! Zusammen haben sie dann nach der 20qm Jollenkreuzer-Meisterschaft auf dem RZ-See das Meisterboot erworben, mit dem sie den Regattasport in gleicher Besetzung fortgesetzt haben: Karin als bewährte Steuerfrau und Peter als geduldiger Vorschoter, jetzt allerdings mit Verstärkung. Nach dem Regattaboot folgte der Familiendampfer wegen des Nachwuchses. Als Karin und Peter das Wochenhaus an der Kiesgrube aufgeben haben, lebten die vier Westfehlings viele schöne Jahre auf der Delanta „Thetis“, welche dann aber nach ein paar Jahren gegen ein schönes Haus auf dem Vereinsgelände am Schanzenberg getauscht wurde. Nach der Trennung vom “Wohnboot Thetis“ folgte der Umstieg auf einen sportlichen 15qm Jollenkreuzer. Am Schanzenberg auf festem Grund verlebten ihre beiden Kinder Julia und Jörn eine traumhafte Jugendzeit.

Die Zeit und ihr Engagement für den Verein waren wohl so prägend, dass zwei ebenso engagierte Unterstützer der Vereinsarbeit heranwuchsen. (Wofür ich Euch beiden besonders dankbar bin!) Karin und Peter sind bis heute von Frühling bis Herbst in Schanzenberg Zuhause. Auch das Segeln ist in all den Jahren nicht zu kurz gekommen. Sie segeln bereits den zweiten 15qmJollenkreuzer gemeinsam und sind so oft wie möglich auf dem Wasser. Neben den Segelaktivitäten haben sie die „Westfehling“-Familientradition im Ehrenamt fortgesetzt.

Karin: Sie war von 1990 bis 2001 eine hervorragende Jugendwartin. Die Jubilarfeiern der letzten Jahre, wo wir viele Silberjubilare mit 25 Jahren Zugehörigkeit feiern konnten, zeigen, dass in dieser Zeit den Jugendlichen bleibende Wurzeln gewachsen sind. Zu ihrer Zeit hat die Jugendgruppe einen riesigen Aufschwung erlebt.
Auch heute noch unterstützt und hilft sie mit, ob beim Vereinshaus, Spenden von Bootstrailern, bei Jugend- und allen anderen Regatten – wir danken für diesen Einsatz von Herzen!

Peter: Von 1965 bis 1967 war Peter 2. Jugendwart und 1970 und 1971 trat er das erste Mal als 1. Bootshauswart in die Fußstapfen seines Vaters und Onkels. Im Jahre 1987 übernahm er diesen Job wieder bis 2002. Hierfür wurde er zusammen mit seinem Bruder vom Seglerverband ausgezeichnet. Daneben und danach half er stetig auf Schanzenberg bei Veranstaltungen, beim Bierwagen und stand auch darüber hinaus immer helfend zur Verfügung und tut dies bis heute. Wir LSVer sind dafür sehr dankbar!

Inzwischen sind ihre Kinder mit ihren Enkeln in eigenen Häusern ebenfalls am Schanzenberg zu Hause. Sie führen die Familientradition im Ehrenamt fort, so dass Karin und Peter uns auch eine große „indirekte“ Hilfe sind, wenn sie ihre Enkel hüten und ihren Kindern so den Rücken für die Vorstands- und Vereinsarbeit freihalten.

Folgende weitere Jubilare konnten leider an diesem Abend nicht persönlich geehrt werden:

50 Jahre: Prof. Diedrich

60 Jahre: Peter Hahn

Ausschreibung
Ohymelei - Regatta
und Stegfest am Ratzeburger See
02. September 2017

Klassen: Alle Klassen vom Schanzenberg, die nach Yardstick zu werten sind.

Veranstalter: Lübecker Segler - Verein von 1885 e.V.

Wettfahrtleitung: TBN

Meldeschluss: 27.08.2017
(online lsv-newsletter@hotmail.de oder direkt beim Aushang in die Liste eintragen)

Meldegebühr: 7,50 € pro Teilnehmer (entspricht für Einmannboote: 15,- €, für Zweimannboote: 30,- €, für Dreimannboote: 45,- €)

Steuermannsbesprechung: 02.09.2017 14.30 Uhr

1. Start: 02.09.2017 15.30 Uhr

Bahn / Anzahl der Wettfahrten:
Am Samstag, den 02.09.2017 wird eine Regatta auf einem Dreieckskurs direkt vor dem LSV – Gelände gesegelt. Nach je einer Runde werden die Mannschaften an der Hauptbrücke des LSV (Jugendboote wie z.B. Optis extra an der Nordbrücke) gewechselt. Die Anzahl der Runden wird im Laufe der Veranstaltung so festgelegt, dass bis kurz vor Sonnenuntergang gesegelt wird, und per Aushang bzw. Ansage bekannt gegeben.

Besonderheiten:
Für jedes gemeldete Boot müssen zwei Mannschaften (Anzahl = Klassenvorschriften) vorhanden sein. Einzelheiten über die Durchführung und Wertung werden auf der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben. Yardstickzahlen gem. AG-Yardstickliste und können von der Wettfahrtleitung verändert werden.

Rahmenprogramm:
Während der Veranstaltung wird für das leibliche Wohl der Segler und Zuschauer gesorgt werden. **Am Abend findet ein gemeinsames Stegfest zusammen mit dem SCH statt. Für teilnehmende Segler ist das Abendessen im Startgeld inbegriffen.**

Preise:
Es gibt einen Wanderpreis für den Gesamtsieger nach berechneter Zeit und Preise für das erste Drittel.

Auszug aus der Ausschreibung der Internationalen Deutschen Meisterschaft 2017 in der Klasse der Piraten

vom 31.07.- 05.08.2017

Veranstalter:	Deutscher Segler-Verband (DSV)
Durchführung:	Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V. (LSV) und Segler-Club Hansa von 1898 e.V. (SCH)
Wettfahrtleiter:	Olaf Stormer (SCH)
Obmann des Protestkomitee:	Meno Bülow (SCH)
Revier und Bahn:	Nordteil des Ratzeburger Sees

Zeitplan:	Anmeldung:	Montag, 30.07. Dienstag, 01.08.	14.00 - 18.00 Uhr und 10.00 - 17.00 Uhr
	Eröffnungsfeier:	Dienstag, 01.08.	18.30 Uhr
	Wettfahrten:	Practice Race: Wettfahrttage: (Es sind 8 Wettfahrten vorgesehen.)	01.08. 02.08. - 05.08.
	Meisterfeier:	Samstag, 05.08.	18.00 Uhr

Rahmenprogramm:

Die Vereine bieten ab Dienstag, den 01.08.2017 bis Sonntag, den 06.08.2017, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet an (bei ausreichenden Anmeldungen).

Vom Eröffnungstag an werden ganztätig die Verpflegungs- und Getränkestände, auch mit kleinem Imbiss, sowie Kaffee und Kuchen geöffnet sein.

An jedem Abend wird für die Segler und Begleitpersonen ein Essen angeboten (für die Segler inklusive).

LSV Segel-Bundesliga 2017

Wir haben die Förderbescheide von der Possehl-Stiftung, dem Landessportverband SH und der Hansestadt Lübeck zum Erwerb einer J-70 vorliegen. Die Fördermittel und weitere private Spender ermöglichen es, dem LSV ein Boot (wie auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung vorgestellt) zu erwerben. Der Eigenanteil für den Verein wird die geplanten max. 15.000,-- Euro nicht übersteigen. Leider ist auf dem "Markt" aktuell kein Boot zu bekommen.... Wir verhandeln aktuell mit der Bundesliga und der Mittelmann´s-Werft über einen Kauf. Es laufen die Abstimmungen über die Vertragsbedingungen und die Übergabe- / Nutzungsbedingungen. Sowie wir ein Ergebnis bzw. einen Vertragsabschluss erzielt haben, werden wir Euch über den Kauf informieren.

1. Spieltag Prien/Chiemsee

Am Freitag, 28. April, fiel der Startschuss für die fünfte Saison der Deutschen Segelbundesliga, erstmals am Chiemsee. Der Chiemsee Yacht Club (CYC) war Gastgeber für den ersten von sechs „Spieltagen“ der 1. und 2. Segelbundesliga. Es waren 36 Segelvereine aus ganz Deutschland in der 1. und 2. Liga am Start.

Der Saisonauftakt begann am Freitag mit Schnee und Schwachwind. Er endete am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein und konstantem Ostwind mit drei Windstärken, also ideale Regattabedingungen für die teilnehmenden Clubs.

Diese Bundesligaregatta war mit 144 teilnehmenden Seglern und fast noch einmal so vielen Helfern und Begleitern eine der größten Segel-Veranstaltungen am Chiemsee. Die Mitglieder des CYC wurden dabei tatkräftig durch andere Segelvereine am Chiemsee und die Erstligavereine Deutscher Touring Yachtclub und Münchner Yachtclub vom Starnberger See unterstützt.

Was für ein Saisonauftakt: Temperatur ganz knapp über 0 Grad und den ganzen Tag Schneefall am Chiemsee.

In der 2. Liga gewann der Konstanzer Yacht Club vor der Segler Vereinigung Itzehoe und dem Mühlenburger Segel-Club. Unser LSV-Team kam nach 15 Wettfahrten bei winterlichen Temperaturen und anspruchsvollen Segelbedingungen auf Platz 17.

© DSBL/Lars Wehrmann

O-Ton der Mannschaft:
Der erste Bundesligaspieltag ist vorbei. Gestartet im Schnee und beendet bei Sonnenschein, Wind und 15 Grad Celsius. Wir haben die Veranstaltung auf dem 17. Platz beendet und sind mit einigen "Trainingsaufgaben" zurück in Lübeck.
Vielen Dank an den Chiemsee-Yacht-Club für eine tolle Veranstaltung.

Teammanager Jörg Jacobs

27. Schanzenberger Optiregatta über 3 Tage

Am langen Wochenende vom 29. April bis 01. Mai 2017 kamen knapp über 60 Optimisten in den Klassen Opti A und B für spannende Wettkämpfe auf dem Nordteil des Ratzeburger Sees zusammen. Die Teilnehmer der Jüngstenklasse reisten aus vier Bundesländern an, um in ihrer Leistungsgruppe den Sieger zu bestimmen.

Wind und Wetter spielten zunächst allerdings nicht ganz mit, laue sowie stark drehende Winde bei kaltem Wetter und Regen ermöglichten am ersten Tag nur eine Wettfahrt in beiden Klassen.
Sonntag sah jedoch gleich besser aus: schöner konstanter Wind, zum Nachmittag weiter zunehmend, so dass in Opti B vier und in Opti A fünf schöne Wettfahrten beendet werden konnten, das ganze zudem bei Sonnenschein. Am Montag hatte der Wind (wie vorhergesagt) noch weiter zugelegt, allerdings noch gut segelbar und zwei weitere Wettfahrten konnten in beiden Klassen beendet werden.

In Opti A gewann Nick Kössling vom LSV und in Opti B Arthur Kahrs vom KYC, an die Gruppe des MSC ging der Preis des besten Teams. Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank den zahlreichen Teilnehmern, vielen Gästen und unermüdlichen Helfern, die dieses Wochenende so erst möglich gemacht haben.

Julia Burt

Opti WMA/EMA vor Warnemünde

Vom 27.4. bis zum 1. Mai wurden in Warnemünde die Teilnehmer für die WM bzw. EM ermittelt.
80 Startplätze gibt es und die werden entsprechend der Rangliste vergeben. Es ist jedes Jahr wieder spannend, wer sich überhaupt qualifiziert. In diesem Jahr waren es 8 Opti A Segler aus Schleswig-Holstein. Aus Lübeck war Jesper für den LSV am Start.
Betreut wurden die Kinder von Thomas Rein, dem neuen Landestrainer des SVSH und von Ingmar Vieregge, einem ehemaligen Spitzen-Optisegler als Unterstützung.
Von Schwachwind und Strömung bis hin zu starkem Wind (23 Knoten) und Welle war alles dabei. Das waren für alle anspruchsvolle Bedingungen, aber es wurde auf hohem Niveau gesegelt.
Insgesamt hat Jesper in dem Feld einen guten 29. Platz ersegelt. Für die EM hat es nicht ganz gereicht, aber der eine Tagessieg war natürlich sein persönliches Highlight in der Woche.
Die Schleswig-Holsteiner haben sich gut geschlagen und mit Ansgar Hermeler (Eckernförde) auf Platz 15 und Ole Schweckendiek (Kiel) auf Platz 18 zwei Top 20 Platzierungen erreicht.
Gewonnen hat Kristian Lenkmann aus München knapp vor dem amtierenden Europameister Mewes Wieduwild.

Vielen Dank für die guten Wünsche und das Daumendrücken!

Jesper Bahr

Ancora Cup in Neustadt 06./07.05.2017

Schon eine Woche nach der Opti WMA/EMA ging es weiter nach Neustadt zum mittlerweile 16. Ancora Cup. Von den 70 Kindern segelten 29 in Opti A und 41 in Opti B.

Für die gute Vorbereitung sorgte Schimi, der 2 Trainings vor der Regatta in Neustadt durchgeführt hat und natürlich auch die Regatta begleitet hat – vielen Dank. Bei gutem Wetter, aber leichtem Wind gingen dann am Wochenende immerhin 12 Segler allein aus Lübeck an den Start. Vom LSV waren Caspar, Jöran, Nick und Jesper mit dabei.

Nach spannenden Rennen standen am Ende 2 Lübecker Sieger fest; Morten Borchardt vom LYC gewann in Opti B und Jesper konnten seinen Titel vom letzten Jahr erfolgreich verteidigen und siegte in Opti A. Nick wurde 7., Jöran 9. und Casper 12.

Auch für die Eltern war es ein schönes Wochenende, denn bei Sonne und angenehmen Temperaturen macht das Zuschauen einfach mehr Spaß.

Axel Bahr

Goldener Opti 20./21.05.2017

Ein Saisonhighlight ist immer wieder der Goldene Opti in Kiel Schilksee. In diesem Jahr gingen am 20. und 21. Mai 256 Segler in Opti A an den Start; 8 davon aus Lübeck, 5 vom LSV und 3 vom LYC. Auf dem Wasser gut betreut entweder durch den Kadertrainier Thomas oder durch Schimi.

Das Wetter war gut, Wind war auch genug da, aber der drehte teilweise extrem aus westlichen Richtungen und so war das Segeln bei den Bedingungen besonders am Samstag sehr anspruchsvoll. Am Sonntag waren die Bedingungen etwas kalkulierbarer und es konnten noch die letzten beiden Läufe von insgesamt 6 gesegelt werden.

Jesper konnte sich durch einen Tagessieg am Sonntag noch deutlich verbessern und wurde in der Endabrechnung 31. Vom LSV folgen Nick auf Platz 70., Jörn auf 96., Caspar auf 160. und Constantin auf Platz 244.

Die nächste größere Opti A Regatta findet dann am 10. und 11. Juni in Eckernförde statt.

Axel Bahr

Vorstandsadressen

Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V.

Wakenitzufer 9, 23564 Lübeck, Tel.: 0451- 6130 403, Fax: - 405
eMail: lsv-von-1885@t-online.de, www.lsv-von-1885.de
Vorstandssitzungen: jeweils am 1. Donnerstag des Monats um 19.30 Uhr
Öffnungszeiten Geschäftszimmer: jeweils am 1. Dienstag des Monats 18.00 - 19.00 Uhr

1. Vorsitzender: **Arnd Babendererde**	Merkurstr.34 23562 Lübeck	Tel: 0451-5859181
2. Vorsitzender: **Dr. Stephen Tomas**	Glockengiessergasse 17 23552 Lübeck	Mob: 0171-6849155
Kassenwart: **Christian Maaß**	Maikäferstieg 2 23562 Lübeck	Tel: 0451-503194
Schriftführerin: **Jessica Hüter**	Dr. Luise-Klinsmann-Str. 31 23558 Lübeck	Mob: 0170-9534463
Jugendwart: **Arne Armbrecht**		Mob: 0157-53619094
Bootshauswart: **Michael Westfehling**	Christian Doppler Ring 12 23562 Lübeck	Tel: 0451-794742
Pressewart: **Jörn Westfehling**	Fehmarnring 3 23560 Lübeck	Tel: 0172-4220380 lsv-newsletter@hotmail.de
Hafenwart Schanzenberg: **Kay Borkenhagen**	Rensefelder Weg 48d 23617 Stockelsdorf	Tel: 0451-4982114 k.borkenhagen@gmx.de
Beauftragter von Schanzenberg: **Jörn Johnsen**	Königstr. 121 23552 Lübeck	Mob: 0179-7750850 joern.johnsen@gmx.de
Vergnügungswart: **Jan Burt**	Danziger Str. 30 23564 Lübeck	Tel: 0451- 6130749 divejan@yahoo.com

Beauftragte des Vorstandes:

Kranbeauftragte: **Hans Hellwig, Ingo Hüter, Uwe Kneib**	Mob: 0176-99596965 oder 0171-5661583
Umwelt & Naturschutzbeauftragter: **Hellmut Wenske**	Mob: 0172-4126911
Team-Manager Segel-Bundesliga: **Jörg J. Jacobs**	Mob: 0176-57228832 LSV_Segelbundesliga@aol.com

LUBECA IMMOBILIEN

Vom Segler für Segler!

Für jeden notariell beurkundeten Verkaufsabschluss, der über uns durch die Verkaufsempfehlung eines LSV-Mitgliedes erfolgt, spendet LUBECA Immobilien einen Betrag von

750 EURO

für die Jugendabteilung des LSV. Als langjährige Segler mit Begeisterung und Spaß für diesen tollen Sport unterstützen wir euren Verein und euer Engagement. SEGLER AHOI !

LUBECA Immobilien
Inh. Thomas Krause
Hüxtertorallee 17–19
23564 Lübeck

Tel.: 0451 - 707 46 62
Mobil: 0172 - 707 33 00

info@lubeca-immobilien.de
www.lubeca-immobilien.de

Thomas Krause
Immobilienmakler (IHK)

Partner von DIV Deutscher Immobilienverbände Verband

VERKAUF | VERMIETUNG | MARKTEINWERTUNG | BERATUNG
PFLEGEIMMOBILIEN | KAPITALANLAGEN | LEIBRENTE

Nordwind

✓ Sonnen Sie sich auf unser **Terrasse mit traumhaftem Blick** über die Wakenitz.

✓ Entdecken Sie **leckere Küche** mit frischen regionalen Zutaten.

✓ Planen Sie mit uns die **perfekte Feier oder Hochzeit** – bspw. mit Premium-BBQ.

✓ Nutzen Sie entspannt unsere **kostenlosen Parkplätze** für Auto und Boot.

✓ Probieren Sie **gute Weine & passende Kleinigkeiten**, wie Tapas & Zwiebelkuchen.

✓ Starten Sie in den **Sonntag** bei einem **Frühstücksbuffet** mit super Ausblick.

✓ Genießen Sie nachmittags **Eis, Kaffee & Kuchen** nahe der Lübecker Innenstadt.

Im **Sommer** haben wir in der Regel wie folgt geöffnet:
Di. - Sa.: 15:00 - 22:00 Uhr und **So.: 10:00 - 22:00 Uhr,**
im **Winter Di. - Sa.: 17:00 - 22:00 Uhr** und **So.: 10:00 - 22:00 Uhr**
Bitte schauen Sie vorher unter www.restaurant-nordwind.de/veranstaltungen/
ob wir aufgrund einer geschlossenen Gesellschaft nicht für Sie da sein können.

Restaurant Nordwind · Am Wakenitzufer 9 · 23564 Lübeck
Im Bootshaus des Lübecker Segler-Verein v. 1885 e.V.
Tel.: 0451 79 07 10 71 · info@restaurant-nordwind.de

www.restaurant-nordwind.de
Facebook: www.facebook.com/restaurantnordwind